

PaintShopPro




Einführung

Bei Paint Shop Pro handelt es sich um eine Bildbearbeitungssoftware, sie kommt in ihrem Funktionsumfang, dem bekanntesten Bildbearbeitungssoftware Photoshop von Adobe nahe oder ist sogar gleich gut. Ich denke aber, dass ein Workshop zu PSP (kurz für Paint Shop Pro) sinnvoller ist, da PSP günstiger als Photoshop ist und es auch als Shareware gibt.

Voraussetzungen


Damit du meinem Workshop folgen kannst, solltest du dich etwas mit der Bedienung des Programms auskennen und mindestens Version 5 besitzen. Ich werde in diesem Workshop Tricks vorstellen, mit den sich interessante Effekte erstellen lassen.

Plastische Linie

Mit dem ersten Trick lässt sich eine plastische Linie erstellen. Lege dazu ein neues Bild an, etwa 400 x 200 Pixel groß. Wähle nun die Farbe in dem Farbauswahlfenster  an dem rechten Fenster aus, die die plastische Linie später haben soll. Wähle dann das Airbrush-Werkzeug () aus. Stelle bei den "Tool-Options" des Airbrush-Werkzeugs folgende Einstellungen ein: Größe/Size: **40**; Opacity: **100**; Form/Shape: **rund/round**; Hardness: **30**; Step: **25** und Density: **100** und spraye eine Linie, diese sollte möglichst unregelmäßig aussehen. Selektiere die Linie mit dem Zauberstab-Werkzeug () , stelle bei dem Werkzeug einen großen Toleranzwert ein (z.B über **100**) und eine Auswahlkante/Feather von **3** ein. Klicke dann auf die Linie, es erscheint eine gestrichelte Linie um die Linie. Öffne mittels des Menüpunkts "**Image/Effects/Cutout**" den Cutout-Dialog. Stelle sicher, dass die Einstellung "**Fill interior with color**" **NICHT** aktiv ist, stelle darüber hinaus folgendes ein: Schattenfarbe/Shadowcolor: **Schwarz**; Opacity: **100**; Weichzeichner/Blur: **30** sowie einen Offset von **-4** sowohl horizontal als auch vertikal. Klicke dann auf "**OK**", du siehst, die Linie hat sich schon optisch von dem Hintergrund abgehoben. Wende den Cutout-Filter erneut an, diesmal mit den Einstellungen: Schattenfarbe/Shadowcolor: **Weiß**; Opacity: **90** und einen Offset von **+4** beidseitig, alle anderen Einstellungen bleiben unangetastet. Zum Abschluss das ganze noch mal diesmal mit den Einstellungen: Schattenfarbe/Shadowcolor: **Schwarz**; Opacity: **100**; Weichzeichner/Blur: **15**, alle anderen Einstellungen sind wie gehabt. Nun sollte die Linie etwa so aussehen:



Glühender Text

Mit dem zweiten Trick lässt sich glühender Text herstellen. Lege dazu ein neues Bild an, etwa **400 x 200** Pixel groß. Wähle nun die Farbe aus, in der der Text glühen soll. Klicke nun auf das Text-Werkzeug () . Tippe nun den gewünschten Text ein, platziere ihn wie gewünscht und deselektiere ihn mit dem Menüpunkt "**Selections/Select**

None" (Wenn im Text-Menü "Vector" ausgewählt wurde, musst du die Deselektion mit dem Menüpunkt "**Layers/Merge/Merge All (Flattern)**" machen). Lasse nun den Text mit Hilfe des Menüpunkts "**Effects/Blur/Blur**" verwischen. Je öfter du Blur ausführst, desto mehr glüht der Text später. Wähle dann eine andere Farbe aus und benutze das Text-Werkzeug nochmals. Verschiebe den Text so, dass er genau in dem Zentrum des Glühens ist. Der fertige Text sollte dann so aussehen:



Stromkabel

Nun möchte ich ein Stromkabel mit PSP machen. Ich beziehe mich mit den Beschreibungen auf die neuste Version 7 von PSP. Zeichne zuerst auf eine weiße Arbeitsfläche mit dem Zeichnstift die Form die der Draht später haben soll, verwende folgende Einstellung: Linientyp: **Freihand**, Linienbreite: **16** und machen Sie nur bei Antialiasing ein **X**. Als Farbe solltest du eine dunkle Farbe verwenden (**dunkelblau**).

Markiere diese Form mit dem Zauberstab (Randschärfe und Toleranz : **0**), klicke dazu neben die Zeichnung und drehe anschließend die Auswahl mit **Auswahl/Umkehren** oder der Tastenkombination [Umsch+Strg+I] um. Öffne nun mit **Effekte/ 3D-Effekte/Innenfase** das Innenfasen-Fenster und stelle folgendes um: Fase: **rund**, Breite: **16**, Schliff: **77**, Tiefe: **10**, Umgebung: **0**, Glanz: **35**, Farbe: **weiß**, Grad: **315**, Intensität: **50**, Höhe: **50**.

Bestätige mit OK. Lasse die Auswahl bestehen.

Lege nun mit **Ebenen/Neue Rasterebene** eine neue Ebene darüber. Bezeichne gleich hier diese neue Ebene mit "**Kupfer**" und bestätige mit **OK**. Auf dieser Ebene wird nun der dünnere Kupferdraht erstellt. Dieser befindet sich ja im Inneren der "Isolierung" und hat klarerweise die gleiche Form - nur eben dünner. Wir wenden nun einen kleinen Trick an: Mit **Auswahl/ Modifizieren/Verkleinern** verkleinerst du diese Auswahl um **5** Pixel und bestätigst mit OK.

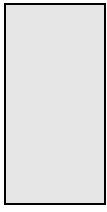
Färbe nun mit der Sprühdose und mit entsprechend großer Einstellung diese Auswahl mit einem kräftigen **Orange**. (Du kannst alternativ auch eine fertige Kupferstruktur mit **Effekte/Textureffekte/Modellieren** verwenden).

Jetzt öffne wieder mit **Effekte/3D-Effekte/Innenfase** das Innenfasen-Fenster - ändere den Wert für "Schliff" von "**77**" auf "**0**"! Bestätige nun mit **OK** und deaktiviere die Auswahl mit [Strg+D]. Öffne die Ebenenpalette, doppelklicke auf "**Hintergrund**" und benenne im folgendem Fenster diese Ebene "**Hülle**".

Anschließend ziehe in der Ebenenpalette den Balken "Kupfer" mit gedrückter linker Maustaste nach unten - und aktivieren mit einem Klick den Balken "Hülle". Jetzt "schneide" mit dem Auswahlwerkzeug "Lasso" (Auswahltyp: **Freihand**, Randschärfe: **0**, **X** bei Antialiasing) ganz einfach die Enden weg - und drücke die Taste [Entf] auf der Tastatur.

Du kannst auch ganze Teile der farbigen Hülle wegnehmen. Die grau karierten Flecken braucht man nicht zu beachten. Verbinde nun noch die Ebenen mit **Ebenen/Verbinden/Alle verbinden**.

War doch eigentlich wirklich einfach, oder?



Das Kabel sieht dann so aus.

**Diesen und viele andere Workshops gibt es auf
www.abbyter.de**